

AZ 4 Gleichrichter

Die AZ 4 ist eine direkt geheizte Vollweggleichrichterröhre für Empfangsgeräte mit höherem Stromverbrauch.

HEIZDATEN

Heizung: direkt durch Wechselstrom.

Heizspannung $V_f = 4,0 \text{ V}$

Heizstrom $I_f = 2,2 \text{ A}$

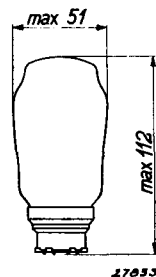


Abb. 1
Abmessungen in mm

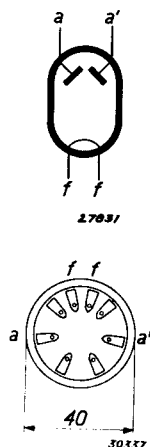
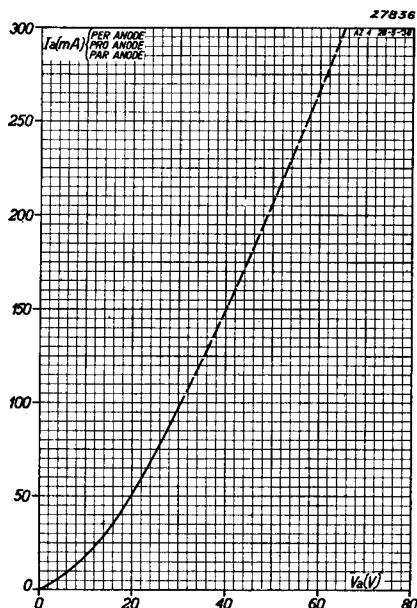


Abb. 3
Anodenstrom pro Anode als
Funktion der angelegten
Gleichspannung.

Abb. 2
Elektrodenanordnung
und Sockelanschlüsse.

GRENZDATEN

Höchstzulässige Leerlaufwechselspannung an der Sekundärwicklung des Speisungstransformators	$V_{tr} = \text{max. } 2 \times 500 \text{ V}_{(\text{eff})}$
Höchstzulässige Gleichstromabgabe	$I_o = \text{max. } 200 \text{ mA}$
Größte Gleichstromabgabe bei $V_{tr} = 2 \times 500 \text{ V}_{(\text{eff})}$. . .	$I_o = \text{max. } 120 \text{ mA}$
Größte Gleichstromabgabe bei $V_{tr} = 2 \times 400 \text{ V}_{(\text{eff})}$. . .	$I_o = \text{max. } 150 \text{ mA}$
Größte Gleichstromabgabe bei $V_{tr} = 2 \times 300 \text{ V}_{(\text{eff})}$. . .	$I_o = \text{max. } 200 \text{ mA}$
Höchstzulässige Kapazität des direkt angeschlossenen Pufferkondensators	$C = \text{max. } 60 \mu\text{F}$

Für Verstärkeranlagen mit größerer Leistung können auch zwei Röhren AZ 4, jede als Einweggleichrichterröhre mit parallelgeschalteten Anoden, in einem Vollweggleichrichter verwendet werden.

Bei horizontaler Aufstellung der Röhre muß darauf geachtet werden, daß die Heizfäden in senkrechten Ebenen liegen.

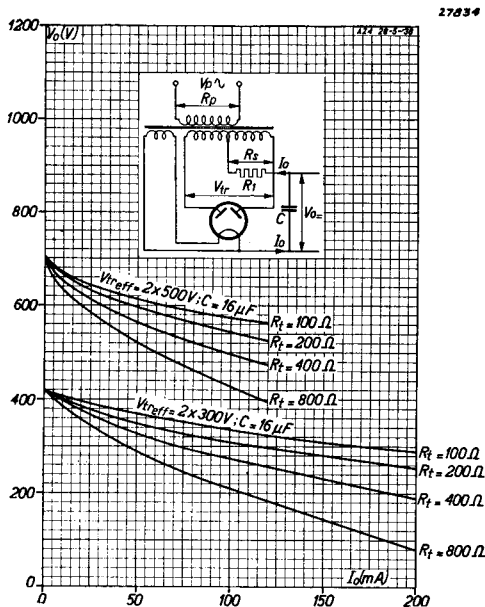


Abb. 4
Belastungskurven bei den Transformatorleerlaufspannungen $V_{tr} = 2 \times 300V$ und $V_{tr} = 2 \times 500V$ für verschiedene Innenwiderstände des Transformators ($R_t = R_s + u^2 R_p + R_1$).

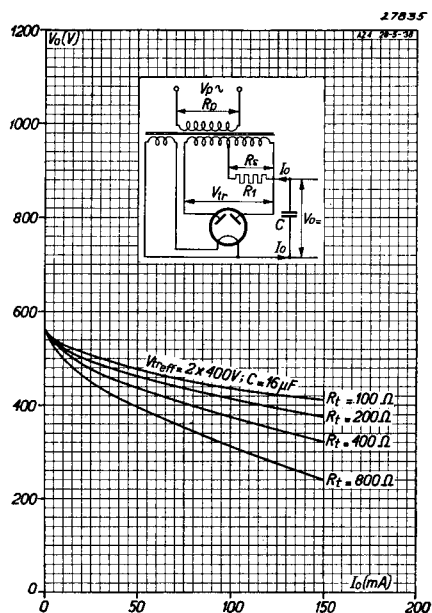


Abb. 5
Belastungskurven bei $V_{tr} = 2 \times 400V$ für verschiedene Innenwiderstände des Transformators ($R' = R_s + u^2 R_p + R_1$).